

Fünf wirksame Handlungsempfehlungen zum Schutz von Rehkitzen und Wildtieren beim Mähen.

Ehrenkodex zur Kitzrettung

Der Erfolg gibt den gemeinsamen Anstrengungen von Landwirtschaft und Jagd recht. **Allein durch die Kitzretter-Geräte retten die steirischen Bauern jährlich mindestens 1.000 Rehkitze**, weitere Hunderte durch die Aktivitäten gemäß Ehrenkodex.

- 1. Jagdpächter informieren**
Effektive Wildtierrettung beginnt bereits vor der Mahd. Entscheidend ist dabei, die anstehenden Grünschnitt-Termine rechtzeitig mit dem Jagdpächter abzustimmen
- 2. Vergrämen**
Das Vergrämen kann kostengünstig und sehr effektiv mit Blinklichtern, Flatterbändern oder durch Beschallung erfolgen
- 3. Absuchen der Wiese**
Absuchen der Wiese mit oder ohne Jagdhund. Eine weitere Variante ist es, mit der Drohne nach Rehkitzen oder Wildtieren zu suchen
- 4. Kitzretter-Geräte befestigen und einschalten**
Ein Kitzretter funktioniert rein akustisch. Durch die Signale dieses modernen Gerätes flüchten die versteckten Wildtiere und können so gerettet werden. Durch diese Geräte retten die steirischen Bauern jährlich mindestens **1.000 Rehkitze**
- 5. Von innen nach außen mähen**
Das Feld von innen nach außen mähen. Das ermöglicht, dass Wildtiere während der Mahd flüchten